



Liebe Stimmbürgerin  
Lieber Stimmbürger

Wie immer an der Herbstgemeindeversammlung geht es unter anderem um das Budget. Mit Genehmigung des Budgets wird der Gemeinderat ermächtigt, eben die Gelder auszugeben, welche auch eingestellt wurden. Was nicht im Budget ist, darf nicht ausgegeben werden.

Es ist jedoch eine besondere Eigenart der Finanzplanung in einer Gemeinde, dass das Budget für eine neue Rechnungsperiode mit den Zahlen des Vorjahres erstellt werden muss, da zur Zeit der Budgetbearbeitung noch keine verlässlichen Zahlen für den Steuerertrag, bezüglich des Finanzausgleich und den diversen Abgaben verfügbar sind. Dass dies seine Tücken hat, habe ich nun schon mehrfach erlebt. Die Rechnungen fielen auf Grund guter Steuererträge und einem hohen Betrag aus dem Finanzausgleich deutlich besser aus als der Voranschlag es vorsah.

Jahr für Jahr stellt sich somit die Frage: wie verhält sich der Steuerertrag? Bricht er ein oder darf gleichviel erwartet werden wie im Jahr zuvor. Für ein gutes Budget ist diese Frage zentral, denn der Finanzausgleich steht im direkten Zusammenhang mit dem Steuerertrag.

Hinzu kommen immer wieder Erhöhungen, welche wir nicht beeinflussen können. Als Beispiel sei die neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton erwähnt. Als diese im Jahre 2012 beschlossen

wurde, musste die Gemeinde pro Einwohner und Jahr mit einer Zahlung an den Kanton von Franken 88.00 rechnen. Heute sind wir bei Fr. 190.00 angelangt. Diese Kostensteigerung zeigt deutlich, dass mit dem Weggeben von Aufgaben nicht wirklich Kosten gespart werden können.

Um dunkle Wolken über den Gemeindefinanzen zu vermeiden, fragt sich der Gemeinderat natürlich, wie es weitergehen könnte. Eine Steuererhöhung ist nach wie vor kein Thema. Wir wollen uns nach der Decke strecken und in der Finanzplanperiode von 4 Jahren soll jeweils nicht mehr ausgegeben werden, als eingenommen wird. Dies bedingt, dass die Investitionen gut geplant, und dass Beiträge/Subventionen konsequent abgeholt werden.

Eine ländlich geprägte Gemeinde mit wenig Wirtschaftskraft - wie Horrenbach-Buchen es ist - steht im aktuellen Umfeld mit den nicht vorhandenen raumplanerischen Möglichkeiten und den dahinschmelzenden Kantonsfinanzen mit dem Rücken zur Wand und lebt nach dem Prinzip Hoffnung. Eine Änderung beim Finanzausgleich würde einem schweren Gewitter gleichkommen.

Der Gemeinderat wird sich weiterhin bemühen, die heute gute Finanzlage der Gemeinde weiter zu stabilisieren, sodass keine schmerzhaften Einschnitte in Form von Steuererhöhungen oder einem Leistungsabbau nötig sind.

Ich wünsche Euch gute, gefreute Tage.

*Daniela Scheffel Oesch  
Gemeinderätin Ressort Finanzen*

## **Gemeindeversammlung**

**Freitag,  
30. November 2018**

**20.00 Uhr**

**Schulhaus Horrenbach**

## **Traktanden:**

1. **Budget 2019**; Genehmigung
2. **Schiesstand Reust-Horrenbach**, Sanierung  
Bewilligung Kredit
3. **Weglistrassen Buchen**; Ausbau/Sanierung  
Bewilligung Kredit
4. **Bauabrechnungen**; Orientierung über zwei  
Kreditabrechnungen
5. **Orientierungen der Ressortchefs**
6. **Verschiedenes und Informationen**

## Budget 2019

	<b>Budget 2019</b>	Budget 2018	Rechnung 2017
Total Aufwand	<b>Fr. 1 090 600.00</b>	Fr. 1 221 980.00	Fr. 1 191 566.00
Total Ertrag	<b>Fr. 1 109 800.00</b>	Fr. 1 166 500.00	Fr. 1 191 566.00
Aufwandüberschuss		Fr. 55 480.00	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 19 200.00</b>		Fr. 0.00

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2018</b>
Total Ausgaben	100 000.00	0.00
Total Einnahmen	0.00	100 000.00

Dem Budget 2018 sind folgende Ansätze zugrunde gelegt:

⇒ Steueranlage	1.70 Einheiten (unverändert)
⇒ Liegenschaftssteuer	1.5 ‰ des amtlichen Wertes
⇒ Hundetaxe	Fr. 20.00 für den ersten und Fr. 50.00 für jeden weiteren Hund
⇒ Feuerwehrsteuer	10 % des Staatssteuer, min. Fr. 40.00 max. 400.00

Das Budget 2019 als Zusammenzug:

Erfolgsrechnung	Budget 2019		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>1 090 600.00</b>	<b>1 109 800.00</b>	<b>1 221 980.00</b>	<b>1 166 500.00</b>	<i>1 191 566.00</i>	<i>1 191 566.00</i>
Nettoergebnis	19 200.00			55 480.00		
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	197 700.00	11 100.00	201 950.00	7 100.00	<i>179 875.00</i>	<i>6 5412.05</i>
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	34 600.00	25 100.00	33 100.00	26 100.00	<i>37 256.80</i>	<i>31 082.05</i>
<b>Bildung</b>	328 000.00	186 000.00	391 000.00	201 000.00	<i>215 063.55</i>	<i>231 066.65</i>
<b>Kultur, Sport und Freizeit,</b>	10 000.00	0.00	5 900.00	0.00	<i>3 785.55</i>	<i>0.00</i>
<b>Gesundheit</b>	500.00	0.00	500.00	0.00	<i>126.35</i>	<i>0.00</i>
<b>Soziale Sicherheit</b>	207 000.00	0.00	196 500.00	0.00	<i>181 619.30</i>	<i>0.00</i>
<b>Verkehr</b>	111 100.00	0.00	108 100.00	0.00	<i>130 667.50</i>	<i>0.00</i>
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	141 100.00	101 500.00	155 030.00	109 500.00	<i>115 817.10</i>	<i>96 469.00</i>
<b>Volkswirtschaft</b>	9 200.00	6 000.00	8 900.00	6 000.00	<i>7 414.20</i>	<i>6 733.00</i>
<b>Finanzen und Steuern</b>	51 400.00	780 100.00	121 000.00	816 800.00	<i>320 040.65</i>	<i>819 702.75</i>

Kommentar des Gemeinderates:

### Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung umfasst die Kosten der Legislative, Fr. 3'800.00 (Abstimmungen- und Wahlen, Gemeindeversammlungen), die Kosten der Exekutive Fr. 24'500.00 (Gemeinderat) und die Kosten der allgemeinen Dienste [Verwaltung, Verwaltungsliegenschaft, allgemeines Rechtswesen] Fr. 169'400.00. Der Aufwand gegenüber dem Budget 2017 ist gestiegen. Dies vor allem wegen den Software-up-dates und einem Posten für die Neubewertung der Verwalterstelle.



### Öffentliche Sicherheit

Die Gemeindeteile Buchen und Horrenbach sind der FW Steffisburg angeschlossen (Kosten Fr. 9'000.00). Der Innerhorrenbach der FW Schwarzenegg (Kosten Fr. 4'000.00). Diese Zahlen entsprechen dem Vorjahr und wurden nicht erhöht.

### Bildung (Schule)

Der Bereich Bildung, ein gewaltiger Brocken in unserer Gemeinderechnung! Es wird deshalb aus finanzieller Sicht immer tinger, möglichst grosse Klassen zu führen, sonst ist die Schule mehr finanzierbar oder nur mit einer massiven Steuererhöhung. Für das Budget 2018 wurden folgende Zahlen errechnet:



wich-  
kaum  
hung.

	Kinder	EWZ	Betrieb	Transporte	Infrastruktur	Kosten
Schule linke Zulg	27	209	31'124.--	16'286.--	55'661.--	103'071.--

	Basisstufe	Mittelstufe	Sekundarstufe
Personalkosten	95'000.00	80'000.00	30'000.00

Für das Schulhaus Buchen erhalten wir eine Gutschrift von Fr. 80'557.-- / Jahr.

4 Kinder, welche im Eriz oder in Unterlangenegg zur Schule gehen, werden ca. 55'000.00.—Franken kosten.

Für die beiden Schulhäuser sind für Löhne, Unterhalt, Reinigung, Heiz- und Stromkosten Franken 54'000.—budgetiert.

Die Gesamtkosten für den Bereich Schule betragen ca. Fr. 328'000.00 für das Jahr 2019.

### Kultur, Wanderwege, Sport und Freizeit

Im Budget sind Franken 10'000.00 eingestellt worden. Fr. 1'000.—gehen an die Skilift AG Innereriz, je Fr. 5'000.—sind für die Wanderwege und Fr- 2'000.00 für die Altleutefahrt vorgesehen.

### Gesundheit

Der Bereich Gesundheit wurde vom Kanton übernommen. Wir bezahlen nur noch Beiträge an die Spitex, die Lungenliga, etc.



### Soziale Wohlfahrt

Für die AHV-Ausgleichskasse geben wir Fr. 6'000.—pro Jahr aus. An die Ergänzungsleistungen berappen wir Fr. 55'000.—und der Kostenanteil Sozialhilfe beträgt Fr. 130'000.--.

## Verkehr

Für die Wegmeisterlöhne haben wir Fr. 25'000.—eingesetzt und für die Schneeräumung Fr. 20 000.00. Baulicher Unterhalt ist nicht vorgesehen, nur punktuelle Sanierungsarbeiten. Neu kommen in diesem Bereich die planmässigen Abschreibungen für die Wühribrücke, die Sanierung der Geisseggstrasse und der Weglistrasse. Errechnete Folgekosten dieser Investitionen Fr. 10'000.00.



## Umwelt und Raumordnung

Die Aufgabenbereiche Wasser, Kanalisation und Abfallbeseitigung belasten die Gemeinderrechnung nicht, denn als Spezialfinanzierung werden sie durch Gebühren finanziert.



## Volkswirtschaft

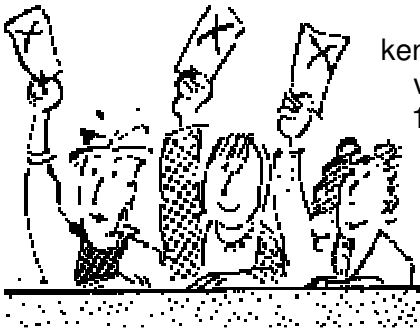
Für die Aufwendungen Ackerbaustelle, Feuerbrand und Elementarschäden haben wir mal Fr. 9 200.00 vorgesehen.



## Finanzen und Steuern

Die Gemeinde rechnet mit Einkommenssteuern der natürlichen Personen von Fr. 200'000.--. Die Liegenschaftssteuern sollten einen Ertrag von Fr. 35'000.—abwerfen und vom Finanzausgleich dürfen wir netto ca. Fr. 466'000.—erwarten.

## Antrag des Gemeinderates:



Genehmigung Budget 2019 bei einem Aufwand von Franken 1 090 600.00, einem Ertrag von Fr. 1 109 800.00 und einem Gewinn von Franken 19 200.00 (Gesamthaushalt) bei einer Steueranlage von 1.70 Einheiten, Festsetzung des Liegenschaftssteueransatzes von 1,5 %o der amtl. Werte und Festsetzen der Hundetaxe von Fr. 20.—für den ersten und Fr. 50.—für jeden weiteren Hund.

Interessierte BürgerInnen können das detaillierte Budget mit Vorbericht auf der Gemeindeverwaltung einsehen



## Schiesstand Reust-Horrenbach;

### Sanierung des Kugelfangs + Montage Kugelfangkästen

Die Firma GEOTEST hat im Sommer 2018 das Konzept für die Sanierung der 300 m Schiessanlage erstellt. Den umfangreichen Bericht mit allen Untersuchungsergebnissen kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden oder auf Wunsch stellen wir Ihnen dieses als PDF-Datei elektronisch zur Verfügung.

Die Sanierungsmöglichkeiten und deren Ziele in der Kurzfassung:

### Variante 1.

**Altlastenrechtliche Sanierung:** Als Sanierungsziel für die obersten 30 cm Boden wird 200 mg/kg Blei gewählt. Ab 30 cm kann auf Grund der Lage die Weidelandnutzung das Sanierungsziel auf 500 mg/kg erhöht werden. Der Kugelfang verbleibt aber im Kataster der belasteten Standorte.

**Kosten Fr. 221 700.00.**

## Beiträge Bund und Kanton an altlastenrechtliche Sanierung:

	Pro Scheibe	Fr.	Total
Bund	8 000.00	Fr.	56 000.00
Kanton	15 800.00	Fr.	110 700.00
Schützengesellschaft	Pauschal	Fr.	10 000.00
Schützen 3 Kugelfangkästen		Fr.	20 000.00
<b>Gemeinde:</b>			
- Restkosten an Sanierung		Fr.	45 000.00
- 2 Kugelfangkästen		Fr.	12 000.00
<b>Total Kosten für die Gemeinde</b>		Fr.	<b>57 000.00</b>

### Variante 2.

**Totalsanierung:** Das Sanierungsziel ist <50 mg/kg. Der Standort wird anschließend aus dem Kataster der belasteten Standorte gestrichen. **Kosten Fr. 289 500.00.**

### Beiträge an eine Totalsanierung:

Gleich wie Tabelle oben. Bund und Kanton beteiligen sich nicht an den Mehrkosten einer Totalsanierung!

### Variante 3.

**Sanierung light:** Auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse besteht ebenfalls die Möglichkeit auf die altlastenrechtliche Sanierung bis zur Stilllegung der Anlage zu verzichten. Es müssen aber Kugelfangkästen montiert werden. **5 solche Kästen kosten Fr. 26'000.--, zwei – also Fr. 10 400.00.--, gehen zu Lasten der Gemeinde;** die Übrigen zu Lasten der Schützengesellschaft. Die Röhrenfundamente mit Stahlträgern für zwei Kästen betragen ca. Fr. 5'000.--.

**Total würde uns die Variante 3 also 15 – 17'000.—Franken kosten.**

### Wie weiter?

Bis Ende 2020 darf auf dem Reust noch geschossen werden. Dann aber muss eine der oben skizzierten Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden. An der Gemeindeversammlung ist zu bestimmen, welche Sanierungsvariante ausgeführt werden soll.

### Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt aus finanziellen Gründen die Montage von Kugelfangkästen auf Röhrenfundamenten. Auf eine altlastenrechtliche Sanierung ist zu verzichten.

### Weglistrasse Buchen;

#### Sanierung

Die Weglistrasse hat eine Gesamtlänge von etwa 425 m. Die Strasse dient der Erschliessung für die landwirtschaftlichen Betriebe von Andreas Reber und Mario Walther. An mehreren Begehungen mit dem Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern (Anton Rösti) und den betroffenen Grundeigentümern wurde der Ausbaustandart wie folgt festgelegt.



Wilde Risse beim Anschluss an die Kantonsstrasse



Längsrisse, Setzungen talseitige Strassenhälfte

- Grundsätzlich ist eine 3.00 m breite Fahrbahn mit beidseitigem Bankett vorgesehen.
- Um die Bäume auf dem Grundstutz von Marion Walther zu erhalten wurde vereinbart, dass westlich des Hofes von Andreas Reber die Fahrbahnbreite vom 3.00 m auf 2.80 m reduziert wird.
- Zugunsten eines geringeren Landbedarfs wird überall auf das bergseitige Bankett verzichtet und damit der bergseitige Strassenrand an bestehender Lage belassen.

- Im westlichsten Abschnitt - ohne Unterstützung des ASP - wird nur eine reine Belagssanierung gemacht, ohne dass die Fahrbahn verbreitert wird.

Die Kosten:

Baumeister	Fr.	72 000.00
Projekt / Bauleitung	Fr.	8 700.00
Notar, Geometer	Fr.	10 000.00
Verschiedenes	Fr.	5 300.00
Total Kosten	Fr.	96 000.00
Beiträge Bund + Kanton	Fr.	56 000.00
<b>Restkosten der Gemeinde</b>	<b>Fr.</b>	<b>40 000.00</b>

### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, dem Ausbau der Weglistrasse zuzustimmen und einen Bruttokredit von Fr. 96'000.— zu bewilligen.

### Elementarschäden

Der Kanton Bern hat auf den 30. Juni 2018 die Beiträge an nicht versicherbare Elementarschäden gestrichen. Somit bleibt einzig die Unterstützung durch den Schweizerischen Elementarschädenfonds (fondssuisse).

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Entschädigung.

Unser Ansprechpartner bei Elementarschäden ist: Ulrich Müller-Gerber, Buchen / 033 442 14 10.

### Identitätskarte und Reisepass



Bei der Gemeinde können keine Identitätskarten oder Pässe mehr bestellt werden. Zuständig ist das

Ausweiszentrum in Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun

Bevor Sie ins Ausweiszentrum fahren, müssen Sie zwingend einen Termin vereinbaren unter der Telefon-Nummer 031 635 40 00 oder

[www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch). Rechnen Sie genügend Zeit ein.

### Witz der Woche

Ein neuer Schüler kommt in die Klasse. Der Lehrer fragt: „Wie heisst du denn?“ – „Jan Müller“ – „Und dein Alter?“ – „Kurt Müller“.

„Ihr Wagen ist überladen, ich muss ihnen leider den Führerschein abnehmen“, sagt der Polizist. Der Autofahrer antwortet: „Aber das ist doch lächerlich, der Führerschein wiegt doch höchstens 50 Gramm“.

Ehemann fragt den Weinhändler:

„Welchen Wein können Sie mir für unsere Silberhochzeit empfehlen?“

Antwort:

„Kommt darauf an. Wollen sie feiern oder vergessen?“.

*...und zum Schluss Kaffee, Wein und Geselligkeit*

*Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz!  
Auch in diesem Jahr offeriert Euch der  
Gemeinderat einen kleinen Imbiss.*

*Wir freuen uns auf Euer Kommen.*

